



Markus Grübel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 227 71 973
Fax: +49 (0) 30 227 76 964
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen a. N.
Tel.: +49 (0) 711 365 80 66
Fax: +49 (0) 711 365 80 70
E-Mail: markus.gruebel.wk@bundestag.de

**Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung**

Stresemannstraße 94, Europahaus
10963 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 185 35 2681
Fax: +49 (0) 30 1810 535 2681
E-Mail: markus.gruebel@bmz.bund.de

Pressemitteilung

Markus Grübel MdB nimmt Ehrenpreis für Interfraktionellen Gesprächskreis Hospiz entgegen

Berlin, 31. Januar 2019

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV) hat am Mittwoch, den 30. Januar 2019, dem Interfraktionellen Gesprächskreis Hospiz des Deutschen Bundestages den Ehrenpreis in der Kategorie „Strukturen und Rahmenbedingungen“ verliehen. Der Co-Vorsitzende des Gesprächskreises, Markus Grübel MdB (CDU), nahm den Preis stellvertretend für die weiteren Co-Vorsitzenden Emmi Zeulner MdB (CSU) und Claudia Moll MdB (SPD) entgegen.

Grübel betonte bei der Preisverleihung die Relevanz des Themas Sterbebegleitung:

„Der Bedarf an einer guten Hospiz- und Palliativversorgung in unserer immer älter werdenden Gesellschaft steigt. Deshalb müssen wir uns als Gesetzgeber auch weiterhin dafür stark machen, dass alle Menschen Zugang zu einer würdevollen Begleitung und Versorgung am Lebensende haben.“

In der Ehrung durch den DHPV sieht Grübel auch eine Bestätigung des Gesprächsformats: „Der Interfraktionelle Gesprächskreis Hospiz bietet einen guten Rahmen, um sich mit den Verbänden darüber auszutauschen, ob das, was wir im Parlament beschlossen haben, auch wirkungsvoll ist oder ob wir in dem einen oder anderen Bereich nachbessern müssen.“, so Markus Grübel. Er richtet den Blick nach vorne: „Der Ehrenpreis des DHPV ist für uns alle ein Ansporn, uns weiter für eine gute Hospiz- und Palliativversorgung einzusetzen.“

Der DHPV Vorsitzende, Professor Winfried Hardinghaus, hob bei der Verleihung des Ehrenpreises besonders den gemeinsamen, überfraktionellen Einsatz der Abgeordneten für Verbesserungen in den Strukturen und Rahmenbedingungen der Hospiz- und Palliativarbeit hervor und dankte den Parlamentariern für die gute Zusammenarbeit.

Im Interfraktionellen Gesprächskreis Hospiz des Deutschen Bundestages kommen seit 2002 Abgeordnete aller Fraktionen sowie Vertreter von Verbänden zusammen, um sich für die Belange todkrank Menschen einzusetzen.